

Helmhöltzer auf den Spuren der alten Römer

Die drei Lateinkurse des siebten Jahrgangs des Helmholtz-Gymnasiums Bielefeld brachen zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am Morgen des 27. März 2019 in Bielefeld in einem komfortablen Reisebus auf, um eine fachspezifische Exkursion in die alte Römerstadt Colonia Ulpia Traiana (gegründet um ca. 100 n. Chr.) nach Xanten zu unternehmen. Dort im Archäologischen Park Xanten, einem Freilichtmuseum am Niederrhein, wird Antike wieder lebendig und seinen Besuchern das Leben und Wirken der alten Römer hautnah vermittelt. Am 27. März wurde weder konjugiert noch dekliniert, sondern es wurden römische Handwerkerhäuser erkundet, die tiefe Einblicke in die Lebensgewohnheiten der alten Römer boten – von Essgewohnheiten über den Berufsalltag bis hin zu antiken Dessous. Im Rahmen der sich anschließenden Museumsführung konnten viele Erkenntnisse über römische Kriegsführung gewonnen werden und auch in eine Soldatenrüstung konnte man schlüpfen.

Ein Teil des Geländes konnten die Schülerinnen und Schüler auch eigenständig in Kleingruppe auf einer Museumsrallye erschließen. Den Siegerinnen und Siegern winkte ein süßer Preis.

Besonders ins Auge fielen schon beim Betreten der Anlage der Hafentempel oder auch das etwa 10000 Besucher fassende Amphitheater, welches heute anstelle der blutigen Tierhetzen für Konzerte und Theateraufführungen genutzt wird.

Sämtliche Erlebnisse dieses ereignisreichen Tages haben anschaulich die Inhalte der gelesenen Schulbuchtexte untermalt, und so manch eine/r nutzte bereits die Rückfahrt für ein kleines Nickerchen, um die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten ;)).

Die Exkursion, die am frühen Abend endete, war ein voller Erfolg und soll auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden!







